



Die Schachfreunde Göppingen bei ihrem Besuch in Göppingens Partnerstadt Pessac (Frankreich).

Schachfreunde Göppingen

Mit einer Fülle von Eindrücken und Erlebnissen ist jüngst eine Gruppe Jugendlicher und Erwachsener von einer mehrtägigen Reise aus Pessac zurückgekehrt. Obwohl die Partnerschaft zwischen den Schachfreunden 1876 Göppingen und dem Schachclub von Pessac erst seit zwei Jahren besteht, fand in diesem Jahr bereits die dritte Begegnung statt, diesmal zusammen mit dem Schachclub aus Galati, der rumänischen Partnerstadt von Pessac. Christophe Berthelot, der Vorsitzende des Schachclubs Pessac hatte zu diesem tri-nationalen Treffen eingeladen und dazu ein umfangreiches Programm zusammengestellt. In den

ersten Tagen waren die Jugendlichen in einem Feriencamp südlich von Bordeaux untergebracht, wo mithilfe von Spielen zum Kennenlernen und zur Sprachanimation erste Kontakte geknüpft wurden und ein interessante Aktivitäten auf sie wartete. Der zweite Teil des Aufenthalts fand dann in Pessac statt und stand ganz im Zeichen des Schachspiels. Laurin Fabry belegte den 2. Platz beim Blitzturnier und Günter Rapp erhielt einen Pokal als bester Göppinger Spieler beim Rapidturnier. Den nicht schachspielenden Teilnehmern zeigte Anne Wimez die Schönheiten von Bordeaux. Ergänzt wurde das Programm mit einem Abendempfang durch den stellvertretenden Bürgermeister François Sztark in Anwesenheit von Vertretern der Partnerschaftsvereine aus Göppingen, Galati, Burgos (Spanien) und Viana do Castelo (Portugal). Nach der abschließenden Siegerehrung bedankte sich Prof. Dr. Norbert Sommer, der Vorstand des Göppinger Schachvereins, für die erwiesene Gastfreundschaft und lud die Schachclubs von Pessac und Galati für nächstes Jahr zur Feier des 150-jährigen Bestehens der Schachfreunde Göppingen ein.